JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

TENURE-TRACK STELLE FÜR ÖFFENTLICHES RECHT MIT SCHWERPUNKT IT-RECHT

INFORMATIONEN FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER

JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ
Altenberger Straße 69
4040 Linz, Österreich
www.jku.at
DVR 0093696

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein 3
2. Forschung 3
3. Lehre 3
4. Berufserfahrung 4
5. Qualifizierungsvereinbarung 4

1. Allgemein

Das Fach Öffentliches Recht wird an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom Fachbereich Öffentliches Recht, bestehend aus dem Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften, dem Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre sowie dem Institut für Multimediales Öffentliches Recht betreut, wobei letzteres vor allem für die Umsetzung der öffentlich-rechtlichen Inhalte des Multimedia-Studiums der Rechtswissenschaften verantwortlich ist.

Darüber hinaus ist der Fachbereich im LIT Law Lab der JKU vertreten. Der Fachbereich ist damit in die technologische Forschung im Sinn eines an der JKU vertretenen umfassenden Technologieverständnisses eingebunden.

Die ausgeschriebene Stelle ist dem Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zugeordnet. Dieses Institut umfasst eine Abteilung für Rechtsschutz und Verwaltungskontrolle, eine Abteilung für Technikrecht, eine Abteilung für Umweltverwaltungs- und Anlagenrecht und eine Abteilung für Verwaltungslehre und Verwaltungsmanagement.

2. Forschung

Die ausgeschriebene Stelle ist dem Öffentlichen Recht mit dem Schwerpunkt IT-Recht gewidmet. Sie soll die technikrechtliche Forschung des Fachbereichs, insbesondere zu Rechtsfragen der Digitalen Transformation, weiter intensivieren. Relevante Forschungsthemen in diesem Kontext sind beispielsweise die Digitalisierung der Öffentlichen Verwaltung, die Regulierung intelligenter Systeme sowie das Datenschutzrecht. Der/Die KandidatIn sollte jedenfalls eine facheinschlägige Dissertation und vorzugsweise weitere Publikationen vorweisen, die belegen, dass eine Habilitation in den Fächern „Verfassungsrecht“ und „Verwaltungsrecht“ mit einer technikrechtlichen Fokussierung zu erwarten ist. Vorzugsweise soll der/die KandidatIn ferner bereits eine entsprechende wissenschaftliche Vortragstätigkeit aufweisen.

3. Lehre

Die Mitglieder des Fachbereichs sind in der Lehre in folgenden Studienrichtungen involviert: Im Diplom-studium der Rechtswissenschaften in Form des Präsenzstudiums wie auch des Multimedia-Studiums, im Bachelorstudium Wirtschaftsrecht, in den einschlägigen Studienrichtungen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie im Masterstudium Recht und Wirtschaft für TechnikerInnen. Darüber hinaus ist der Fachbereich in die Entwicklung des neuen Studiums „Digital Society“ involviert.

Der/Die KandidatIn muss bereit sein, in diesen Bereichen zu lehren und an der Betreuung von Prüfungen und Abschlussarbeiten mitzuwirken. Die Position beinhaltet eine Lehrverpflichtung von 4 Semesterwochenstunden.

Der/Die KandidatIn sollte dementsprechend Lehrerfahrung an anerkannten Universitäten oder anderen akademischen Institutionen vorweisen können.

4. Berufserfahrung

Der/Die KandidatIn sollte praktische, außerhalb der universitären Tätigkeit gewonnene Berufserfahrungen im Bereich des Öffentlichen Rechts und/oder im Bereich der Rechtsinformatik im weitesten Sinn vorweisen können.

5. Qualifizierungsvereinbarung

Die Stelle ist für hochqualifizierte NachwuchswissenschafterInnen mit einem der fachlichen Widmung (Öffentliches Recht mit Schwerpunkt IT-Recht) der Stelle entsprechenden Doktorat/Ph.D. eingerichtet und bietet die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung und damit – nach positiver Entscheidung – einer Dauerstelle als Assoziierte/r Professor/in (§ 99 Abs 5 und 6 UG). Es besteht außerdem die Möglichkeit, nach Erreichung der Qualifizierungsziele in einem vereinfachten Berufungsverfahren zum/zur UniversitätsprofessorIn berufen zu werden (§ 99 Abs 4 UG).